



### **III. Nachtrag**

#### **zur Satzung über die Betreuung von Kindern durch qualifizierte Kindertagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII in der Universitätsstadt Marburg**

##### **– Kindertagespflegegesetz –**

Aufgrund der §§ 5, 50 Abs. 1 i. V. m. § 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) sowie des § 32a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB), hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg am 30. Januar 2026 folgenden III. Nachtrag zur Kindertagespflegegesetz beschlossen:

#### **I.**

**1. In § 5 Abs. 1** wird folgender Satz 2 angefügt:

„Kindertagespflegepersonen, die eine Qualifikation nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) im gesetzlich erforderlichen Umfang erfüllt und nachgewiesen haben, erhalten gemäß § 32a HKJGB einen erhöhten Anerkennungsbetrag für Kinder, die zum Stichtag 1. März des Kalenderjahres in öffentlich geförderter Tagespflege betreut werden.“

#### **II.**

Dieser III. Nachtrag tritt am 01.03.2026 in Kraft.

Marburg, den 27. Februar 2026

Der Magistrat  
der Universitätsstadt Marburg

gez.

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister